

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesänge aus Tiedge's Urania

**Himmel, Friedrich Heinrich
Tiedge, Christoph August**

Oranienburg, 1804

Allegro

Allegro. *Recitativo.*

Gesang. Ich war dein

Begleitung.

Tro-pfen Zeit ent - ronnen und of-fen lag vor mei-nem Geiste nunder O - ze - an, an des-sen U - fer Sonnen wie aus-ge-worfne Kie-sel

ruh. Die Milchbahn streckte

Piu Allegro. *tremul.*

60

a tempo.

weit durch un-er-mefsne Fluren die tau-send Ar-me wundervoll hin-aus. Dort drückte sei-ne

Moderato.

ffmo.

ad libitum.

hel-len Spu-ren ver-wei-len-der das Wan-deln Got-tes aus; da blitzten, wie von Göt-ter-I-de-

a-len, un-sterb-li-che Ge-dan-ken-strah-len in meisnem tiefs ten Le-ben auf. Ver-klär-ter schwebten Mon-de-hir und

f sfz. *f sfz.* *f sfz.* *f sfz.*

f forz. *f forz.*

50 E v.s.

Er-den, aus Schatten-hallen gin gensie her - auf. Zu Mor-gen - ster-nen sah ich A - bendsterne

Moderato

f sfz. *f sfz.*

wer-den; die Schatten blühten selbst zu Licht-ge-stal-ten auf; Ge-

a tempo.

stir - ne zo-gen dort in weit ent - fernten Glei - sen, sie dran-gen bleich herauf mit ih - rem Ne - bel-raum, wie.

pp più Moderato.

(sempre poco a poco crescendo.)

co

Gei - ster die aus ö - den Le - bens - kreis - sen nach ei - ner hel - lern Son - ne schaun.

f sfz sfz sfz

Sanft dämmerte das Licht der Di - os - ku - ren, halb ü - ber - schat - tet, halb er -

ad libitum. a tempo.

tremul. pianissimo. pp Andante con moto.

hellt, gleich den im Menschen tief verschlungenen Na - tu - ren, der Licht - welt und der Schat - ten - welt. Ich sah den

ad libitum.

Strahlenkranz im Haar der Jungfrau schweben, sie trat hervor, die rei-che Himmelsbraut, mit glän-zen-dem Ge-folg um-ge-ben.

f tremul. *f* *f* *p*

f tremul.

Andante Sostenuto. *a tempo (mit halber Stimme)*

Die Li-ra tön-te sanft, wie Ae-ols Har-fen-

pp *pp*

Laut, die Ae-tier-stil-le ging in Har-mo-nie-en ü-

pp

(die vorhergehende Bewegung bleibe)

ber. Es weh-ten Lie-der von der Flur des heil-igen Arcturs her-

sempre piano.

ü-ber, und röth-lich blinck-te der Arc-tur, als wär'er ü-ber-blüht mit lau-ter Ro-sen-

kro-nen. Hier ist es, wo im Schoofs der lieb-lich-ten Na-

pp 50 F *f. s.*

tur, die Sim — pa — thie'n der schö — nen Seelen woh — — — — — nen.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G-clef with lyrics. The middle and bottom staves are piano accompaniment in F-clef. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and block chords in the left hand. A dynamic marking of *f* is present at the end of the system.

So schwang mein Geist sich auf zum Gottesdienst der Sphären.

The second system of the musical score also consists of three staves. The top staff is a vocal line in G-clef with lyrics. The middle and bottom staves are piano accompaniment in F-clef. The piano part continues with a similar rhythmic pattern. Dynamic markings include *sfz*, *f*, *p*, and *sfz* throughout the system.

(etwas langsamer) *(feurig und stark)*

Ha! welch ein Got - tes-dienst der Nacht; und doch kein Gott? Bei je - nen flammenden Al - tã - ren, im Tempel der Na-

f *p* *pp'* *Allegro.* *f* *f*

piu lento. *f* *f*

tur! hier ist, hier wal-tet Gott.

f *ff* *ff*